

zuletzt aktualisiert am: 19.08.2013

URL: <http://www.rp-online.de/niederrhein-sued/khe-sport/klassenverbleib-ist-das-grosse-ziel-des-vfr-1.3613125>

Fußball

Klassenverbleib ist das große Ziel des VfR

VON HANS-RUDOLF RITZEN - zuletzt aktualisiert: 19.08.2013

Erkelenz (RP). Trainer und Neue: Der A-Liganeuling aus Granterath will in der kommenden Saison defensiver spielen.

Nach fünf Jahren ist der VfR Granterath wieder zurück in der Kreisliga A. Es war in der B-Liga, Staffel 1, ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit Viktoria Katzem. Bei Punktgleichheit hatte der VfR am Ende die um drei Treffer bessere Tordifferenz und sicherte sich so Meisterschaft und Aufstieg. Die Abwehr zeigte sich von ihrer besten Seite, ließ nur 15 Gegentore zu. Garant war der starke René Krienen im Tor und die Umstellung in der Defensive auf Viererkette, die auf Anhieb klappte. Und offensiv wirbelte das Trio David Katthagen (kehrte in der Winterpause zu seinem Heimatverein zurück), Roland Eßer und Thomas von der Bank.

Die Mannschaft ist mit vielen Routiniers durchsetzt und dank ihrer Fitness schoss sie in der Rückrunde in den letzten 30 Minuten eine Menge Treffer, machte so den 14-Tore-Rückstand auf Katzem zur Winterpause noch wett. Verstärkt hat sich der VfR mit Nils Königs, Sebastian Königs (beide SV Baal), Bastian Theißen (SV Schwanenberg) und Tobias Tolls (A-Junioren SC 09 Erkelenz). Fabian Kubbat zog es zu Germania Rurich. Etwas kürzertreten möchte Olaf Meyer, steht als Stand-by-Spieler aber zur Verfügung.

Saisonziel ist der Klassenerhalt. "Dafür werden wir defensiver spielen müssen", sagt VfR-Coach Dominik Engling, "denn das Tempo wird sicher höher sein." Mit einem 21er-Kader geht der Liganeuling in die am kommenden Sonntag mit einem Heimspiel gegen den VfL Übach-Boscheln beginnende Meisterschaftssaison 2013/14.

Im Kreispokal kam in der dritten Runde gegen Bezirksligist SV Brachelen das Aus (1:2). Zuvor hatte der VfR das A-Liga-Duell gegen den STV Lövenich mit 1:0 gewonnen. Vorbereitungsspiele gab es gegen den SC 09 Erkelenz (3:0), SV Waldfeucht/Bocket (2:4), KFC Welate Roj Mönchengladbach (2:3) und SC Wegberg (2:1). Einem letzten Test unterzog sich die Engling-Elf gegen den letztjährigen Widersacher Viktoria Katzem.

Jetzt weiterlesen und die Rheinische Post testen.

© RP Online GmbH 1995 - 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Artikel drucken